

5 Editorial

Thema: Improvisation als „aktuelle Musik“

6 *Diego Kohn, Zürich, Schweiz*

Improvisation als Erfahrung des Unmöglichen
Zwischen kritischer Theorie und interkulturellem Hören

10 *Bob Wiseman, Toronto, Canada*

The Improviser's Water

12 *Ulrike Brand, Berlin*

Zeitmäntel

15 *Christoph Baumann, Untersiggenthal, Schweiz*

Bedeutung der Freien Improvisation als musikalisches Verfahren in der aktuellen Musik,
als Mittel zum Zweck und als künstlerische Ausdrucksform in der heutigen Gesellschaft

20 *Corinna Eikmeier, Lübeck/Hannover*

Das „Aktuelle“ im Lernprozess

23 *Gunter Schneider, Sistrans bei Innsbruck, Österreich*

Freie Improvisation als soziale Utopie

26 *Surbhi Mittal, Delhi (Indien); Jessica Argo, Glasgow; Una MacGlone, Glasgow;*

Maria Sappho, Huddersfield (Vereinigtes Königreich)

Resonant Networks: Feminist Improvisation across Sites, Identities and Technologies

32 *Thomas Gerwin, Berlin*

Soundwalk als multisensoriale Improvisation

36 *Urban Mäder, Luzern, Schweiz*

Improvisation als „aktuelle Musik“

39 *Eva-Maria Heinz, Pforzheim*

Klänge im Innen und Äußeren

40 *Helmut Bieler-Wendt, Regensburg*

Die schöne Kunst des Widerstands
Improvisation als aktuelle Musik?

Vorgestellt | Büchertisch | Lesetipps

44

Bücher herausgegeben oder geschrieben von Annegret Huber, Doris Ingrisch,
Therese Kaufmann, Johannes Kretz, Gesine Schröder, Tasos Zembylas, Andy Hamilton,
Joe McPhee, Bertrand Denzler, Frantz Loriot, Paul Steinbeck, Richard Barrett, Roger Turner,
Mari Kamada, Cisco Bradley, Lê Quan Ninh und Irena Müller-Brozović

Berichte

- 48** 2. Forum des *Rings für Gruppenimprovisation*
vom 25. bis 27. November 2024, Kirchenakademie Schlüchtern
[Ulrike Lenz, Carl Bergström-Nilsen, Wolfgang Schliemann,
Corinna Eikmeier, Barbara Gabler]
- 50** Filming Improvisation – Improvising with Film:
Symposium #10 im *exploratorium berlin*
am 1. bis 2. Februar 2025 [Matthias Schwabe]
- 52** Weisheit der Musik
[Dr. Doris Kösterke]
- 55** 3. Grazer Improfest
[Corinna Eikmeier]
- 56** ImprovME – Improvisation vernetzt
Ein europäisches Forum für kreative Musikpädagogik
[Johannes Treß]

IMPRESSUM

Redaktion:
Dr. Corinna Eikmeier, Hannover/Lübeck
Matthias Schwabe, Berlin (v.i.S.d.P.)
Lektorat/Chefin vom Dienst (CvD):
Heide Frey, Berlin

Kontakt: Heide Frey:
Tel (0176) 25107971
improfil@impro-ring.de

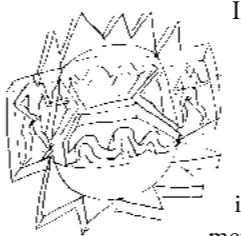
Layout: Jenny Possin, Hamburg
Illustrationen:
Prof. Fridhelm Klein, München
Druck: MOTIV OFFSET, Berlin

Bestelladresse:
improfil
c/o *exploratorium berlin*
Zossener Straße 24, 10961 Berlin
bestellung@impro-ring.de

ISSN 1616-721X
Erscheinungsweise: einmal jährlich
Erstauflage: 350
Selbstkostenpreis: 8,00 €

improfil ist das Verbandsorgan des *ring für gruppenimprovisation* und wird den Vereinsmitgliedern kostenlos zugestellt. Die Herstellung der Zeitschrift erfolgt mit finanzieller Unterstützung der *Lilli-Friedemann-Stiftung* in Berlin.

Hörproben und Klangbeispiele zu einigen Beiträgen finden Sie im Internet unter <https://impro-ring.de/improfil-medien/> oder hier:

**Editorial**

Improvisation scheint der Inbegriff aktuellen Schaffens zu sein, entsteht sie doch in jedem Moment komplett neu. Aber ist das wirklich so? Kann es nicht auch geschehen, dass wir uns beim Improvisieren in unserer eigenen „Bubble“ verirren, in einer unabhängigen Parallelwelt agieren, ohne echten Bezug zu dem, was sich außerhalb unseres unmittelbaren Umfeldes abspielt? Sind wir wirklich in der Lage, das, was Gegenwart ausmacht, angemessen wahrzunehmen und in unser künstlerisches Tun zu integrieren?

Dieser Frage widmet sich die vorliegende Ausgabe, wie immer aus verschiedenen Perspektiven und mit verschiedenen Interpretationen dessen, was der Kern von Improvisation ist. Als „Labor für gesellschaftliche Vorstellungskraft“ bezeichnet sie Diego Kohn in seinem Beitrag und analysiert dafür insbesondere die politischen Dimensionen und ihre Relevanz in Anbetracht des aktuellen weltpolitischen Geschehens. Einen philosophischen Blick steuert Bob Wiseman bei mit seiner Parabel von den jungen Fischen, die nicht in der Lage sind, das Naheliegendste wahrzunehmen, was sie umgibt: das Wasser. Wichtig ist auch der Ansatz von Ulrike Brand, die auf die verschiedenen Dimensionen von Zeit und deren Bedeutung für das Improvisieren verweist.

Mehrere der folgenden Beiträge untersuchen die Aspekte von Aktualität aus möglichst vielen Blickwinkeln, andere fokussieren ganz spezielle thematische Schwerpunkte. So schildert Corinna Eikmeier Situationen des Hochschulunterrichts, Thomas Gerwin beschreibt seine Praxis des Soundwalks und ein international zusammengesetztes Autorinnen-Quartett berichtet über ein feministisches Projekt.



Wie immer weisen wir darüber hinaus auf lesenswerte Literatur hin, die in den letzten Jahren publiziert wurde, und berichten über eine Auswahl von Projekten und Veranstaltungen.

Sowohl Anregung als auch Vergnügen bei der Lektüre der aktuellen Ausgabe wünschen

Eikin M. C.

Corinna Eikmeier und Matthias Schwabe